

Wiesbadener Tagblatt.

No. 131.

Freitag den 6. Juni

1862.

Widerruf.

Die auf Montag den 23. Juni l. J. Mittags 3 Uhr in das Rathhaus zu Wiesbaden anberaumte Zwangsimmobilienversteigerung gegen Conrad Rüder, Eheleute von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 4. Juni 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiſerei.
238. Westerbürg

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr wird das nachverzeichnete, von den Steigern bis jetzt nicht bezahlte Gehölz aus dem städtischen Wald-district Rohheck, als:

400 Stück gemischte Weiden No. 112, 115, 124, 141, 145 und 175;
50 " birchene Gerüstholzer No. 3, 4, 7, 25, 35, 60, 64, 67, 68
und 72;

1/2 Klafter gemischtes Brügelholz No. 56
öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhaus anderweit versteigert.

Wiesbaden, den 5. Juni 1862. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. Juni Vormittags 11 Uhr sollen folgende bei Umpflasterung des oberen Theils der Wilhelmstraße hahier vorkommende Arbeiten und Lieferungen:

- | | |
|--|----------------|
| 1) Grundarbeit, angeschlagen zu | 115 fl. 55 kr. |
| 2) Grund- und Steinabfahrt | 237 " 4 " |
| 3) Lieferung von 13 1/2 Cubikruthen Stein-
heimer Basaltsteinen | 4300 " — " |
| 4) Lieferung von 12 1/2 Cubikruthen Mos-
bacher Sand | 112 " 30 " |
| 5) Befuhr dieses Sandes | 274 " 2 " |
| 6) Pflasterarbeit | 664 " — " |

öffentlich wenignehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1862. Der Bürgermeister,
Fischer.

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf an Victualien für die Herzogliche Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im II. Halbenjahr 1862 und zwar:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1) 13 Centner Kaffee, | |
| 2) 11 " Weiss, | |
| 3) 1/4 " Hart, | |
| 4) 25 " Erbsen, | |
| 5) 15 " Linsen, | |
| 6) 21 " Bohnen, | |

7)	20	Malter	extrafeinen Vorschuß à 140 Pfb. p. Malter,
8)	9	"	Walzengries à 140 Pfb. p. Malter,
9)	10	Centner	geschälte Gerse, Mittelsorte,
10)	2	"	feine Perlengerste,
11)	3 1/2	"	Hasekern,
12)	8	"	Grüneckern,
13)	15	"	Reis,
14)	4	"	Sirsen,
15)	2	"	Erago,
16)	6	"	Suppennudeln,
17)	8	"	Gemüßnudeln,
18)	120	Maas	Mahöl,
19)	10	Centner	Zweischen,
20)	14	"	frische Butter und
21)	5000	Stück	Eier,

soß auf dem Submissionswege vergeben werden. Proben der Victualien mit Angabe der Preise sind bis zum 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Victualien betreffend“ hierher einzusenden. Hierbei wird besonders bemerkt, daß die unter pos. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 12, 13, 14 und 15 bezeichneten Victualien im Ganzen und die unter pos. 7, 8, 9, 10, 11, 16, 17, 18, 19, 20 und 21 bezeichneten Victualien nach jeweiligem Bedarf der hiesigen Verwaltung zu liefern sind. Bei dem Vorschuß soll der monatliche Durchschnittspreis für Extrafeinen Vorschuß nach dem Wiesbadener Tagblatt zu Grund gelegt werden, und es haben daher die Concurrenten anzugeben, um wie viel weniger, als dieser Durchschnittspreis beträgt, sie die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind.

In Beziehung auf die Butter wird bemerkt, daß hier in derselben Weise der Marktpreis nach dem Mainzer Wochenblatt angenommen wird, und ferner, daß die Butter von vorzüglicher Qualität sein muß, im Sommer wöchentlich zweimal und im Winter wöchentlich einmal abzuliefern ist.

Eschberg, den 1. Juni 1862.

81 Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt.

Notizen.

Heute Freitag den 6. Juni Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Kloppenheimer Gemeindewald District Hockenbergl. (S. Tagblatt 128.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der bei Anfertigung eines Geländes vorkommenden Zimmer- und Schlosserarbeit in dem Rathhause. (S. Tagbl. 130.)

Gradehalter

für Kinder werden nach Maas angefertigt, sowie alle Arten orthopädische Maschinen bei

6953 Gg. Hisgen, Chirurg. Instrumentenmacher,
Goldgasse 18 in Wiesbaden.

Leutnerische Huhncrenzen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

589 G. A. Schröder, Hof Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Eine Stiefrahme, lang 3' und hoch 3', eine ditto, lang 1' 2", hoch 3', neu, 12 Stück Schraubzwingen, hoch 6", tief 5", auch neu, billig zu verkaufen kleine W. berggasse No. 7.

Eaagasse 30 sind 100 gebrauchte Bohnenstangen zu verkaufen. 6955

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das vor
meinem seeligen Manne, **Jacob Ott**, betriebene **Conditorei-Geschäft**
in der selbsterhaltenen Weise fortführe und bitte, das uns bisher geschenkte Ver-
trauen auf mich übergeben zu lassen. Ich werde mich bemühen den Wünschen
meiner geehrten Abnehmer auf das prompteste und reellste entgegen zu kommen.

Den verehrlichen Geschäftsfreunden meines seel. Mannes zur Nachricht, daß
ich noch im Besitze einer großen Auswahl Glasurblumen bin.

Biebrich, den 3. Juni 1862

Mina Ott Wittwe, Mainzerstraße 246. 6956

Die Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

findet den 15. Juni a. c. statt.

Hauptpreise Rees. 60.000 40.000, 20.000 6000, 4000 &c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie Loose nur für
diese Ziehung gültig à 30 fr., 11 Stück à 5 fl. bei

M. D. Stern,

Untere Webergasse No. 9.

6612

Geschäftsempfehlung.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum, sowie hohen Adel ergehenst an-
zuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Platz als **Herrnkleidermacher**
etabliert habe. Nachdem ich eben von Paris zurückgekehrt bin, weshalb ich in
einem der renommirtesten Geschäfte als Schneider thätig war, glaube ich
in Bezug auf Mode und Geschmack allen Anforderungen genügen zu können.
Schließlich mache darauf aufmerksam, daß ich stets ein reichhaltiges Assor-
timent der neuesten Stoffe zu billigen Preisen unterhalte.

Carl Lamberti, Marchand-Tailleur,

6909 Marktstraße No. 25.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Friedrich-
straße No. 6 verlassen habe, und jetzt Konigsstraße No. 32 wohne

Auch bringe ich sogleich alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten nach
jeder beliebigen Zeichnung, sowie Platten für Gerber, Metzger, Hausgänge,
Ofen- und Möbelsplatten aller Art, Waschtische, Aufsätze, Kamine, Bett- und
Kochwärmer und Grabmonumente in empfehlende Erinnerung.

6898

Georg Laug, Marmorgeschäft.

G. Mayer, neue Colonnade No. 17 u. 18,

empfehlen eine Partie **Commer-Damen- und Kinderstiefel**, welche
er sehr billig abgibt. 6894

Zimmer-späne

bei **Heinrich Göbel**, Bleichstraße 3. 6903

Ein Meyer's Conber's-Pericon, letzte Auflage, complet, wird für die
Hälfte des kostenden Preises abgegeben. Näheres in der Exped. 6905

Mauergasse 3 sind zwei fette **Schweine** zu verkaufen. 6906

Schillerdenkmal.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Sitzung der Comitésmitglieder in der
 Restauration Dietrich Hils.
 Tagesordnung: Berichterstattung der eingegangenen Entschieden durch
 H. Prof. Kraus und den Unterzeichneten.
 Der Vorsitzende. 6958

Getrocknetes Obst,

als: Zwetschen, Kirschen, Mirabellen, Reineclauden, Birnen, Bordeaux-Pflanzen,
 französische Äpfel, spanische Prünellen etc. zu herabgesetzten Preisen bei

Schumacher & Poths

137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Frankfurter Lager-Bier pr. Flasche 8 kr., Rheinweine nebst
 fremde Weine billigt bei

6959 **Georg Kern**, Metzgergasse.

Orangen,

süße vollsaftige Waare billigt bei

6834 **Heinr. Wald**, Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Vorschuß erster Qualität per Kumpf 1 fl. im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber. 1973

Posten beste Qualität à 22 kr. pr. Pfund,
Corinthen " " à 20 kr.

6960 **Anton Roth**, Goldgasse 9.

Feinstes Kunst-Mehl

in jeder beliebigen Quantität empfiehlt billigt

6891 **A. Schirmer** a. d. Markt.

Frische bairische Butter, I. Qualität 30 kr. per Pfd.,
 II. 28

ist soeben eingetroffen bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35. " 6961

Beste Eiergemüs-Mudeln.

137 **Schumacher & Poths**
 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Bruchbänder

aller Art sind vorräthig und werden, so wie es erforderlich ist, bei außer-
 ordentlichen Fällen bei mir nach Maass angefertigt. Durch solide und billige
 Bedienung werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

6962 **Gg. Hagen**, apoth. Bandagist,
 Goldgasse 18 in Wiesbaden

Neue Kartoffeln,

Kopfsalat, Diawurz, Gemüs- und Selleriepflanzen sind zu haben
 Gleichstraße 2 bei **G. Rückert** 6963

Bei S. Bär, Kirchgasse 14, sind 2/3 Morgen ewiger Klee zu verkaufen. 6964

à Pfund 20 fr. **Äpfel-, Birnen- & Trauben-Gelee** à Pfund 20 fr.

in Töpfen von 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund
879 bei **H. Wenz**, Conditior, untere Webersasse 4.

Wichtig für Haus- und Hotel-Besitzer!!!

Aecht Kaukasisch-Wanzenod,

das sicherste, bequemste und für Menschen unschädlichste Mittel gegen die lästige Plage der Wanzen. Die ganze Brut wird für immer vertilgt!

Der Betrag wird zurückerstattet, wenn es seinen Zweck nicht erfüllt.
1/2 Flasche 36 fr. — 1/4 Flasche 18 fr.

Zur Vertilgung anderer Insecten, wie Flöhe, Motten u. s. w., eignet sich ganz vorzüglich das

ächt Persische Insectenpulver,

das ich die Schachtel zu 12 fr. empfehle.
4021 **F. Thilo**, Langgasse No. 25.

Zinn- oder Silber sand

in Original-Tonnen billigt bei
J. K. Lombach in Bleibich. 443

Bachsteine von vorzüglichster Qualität, per Tausend 11 Gulden, sind wieder vorrätzig auf meiner Bachsteinfabrik an der Tengelbach (Sondenberg-Chaussee).

Auch übernehme ich den Transport auf die betreffende Baustelle nach billigster Berechnung.

Heinrich Morasch, Maurermeister,
6965 Wilhelmshöhe 2.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 6613

Sellerie-, Dickwurz-, Wirsching-Pflanzen, sowie **Kopfsalat** zu haben bei Gärtner **Catta**. 6966

Ein kleines vierräderiges **Wägelchen** mit eisernen Achsen ist zu verkaufen **Wegergasse 22**. 6967

Eine große Partie Lorbeer-, Oleander- und Granat-Bäume sind zu verkaufen **Marktplatz 12**. 6968

Ein Paar große fehlerfreie elegante **Wagenpferde** sind zu verkaufen. Näheres in der Reitbahn, **Louisenstraße**. 6969

Eine vollständige **Ladeneinrichtung**, bestehend aus 6 Schränken mit Glasaufsätzen und Schubladen, 2 Theken mit 6 Glaskasten, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 6971

Schachtstraße 9 bei **E. Uebelbach** sind trockene Lehmsteine zu verkaufen. 6972

Ein **Sahn** und fünf **Sühner** sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6715

Eine gebildete Engländerin wünscht **Privatsunden** in ihrer Muttersprache zu erteilen. Nähere Auskunft bei der Exped. d. Bl. 6798

Ein junger schwarzgrauer **Dachshund** ist entlaufen und wird gebeten, denselben im „**Berliner Hof**“ zurückzubringen 6970

20 Gulden Belohnung

Demjenigen, der eine goldne Broche mit Brillanten, die Mittwoch von der Taunus-Eisenbahn, durch die Wilhelmsallee, Weber- und Langgasse verloren wurde, gefunden. Der Finder wolle dieselbe in der Exped. d. Bl. abgeben. 6911

Den 5. Juni Morgens wurde von der Louisenstraße nach Schierstein ein brauner Sonnenschirm (En-tous-cas) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 4. 6973

Eine braune Dachshündin ist abhanden gekommen. Wer dieselbe Heidenberg No. 27 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor deren Ankauf wird gewarnt. 6974

Ein kleines Logis (es kann auch in einem Hinter- oder Seitenbau sein), am liebsten in der Wilhelmstraße 2c. 2c., wird von einer kleinen stillen Familie, die ein geräuschlos ruhig und proper Geschäft treiben, gesucht. Abis bei Herrn Reichard Zollinger dahier. 6975

Für einen 12jährigen, eine hiesige Schule besuchenden Knaben wird in einer anständigen bürgerlichen Familie ein Unterkommen gesucht. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. Z. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6913

Es wird jemand zur Anshülfe für Abends in eine hiesige Wirthschaft gesucht. Näh. Exped. 6916

Ein Mädchen, welches gründlich Weißbrea nähen kann, wünscht Beschäftigung sowohl in als auch außerhalb des Hauses. Zu erfragen Schachtstraße No. 23, dritter Stock, links. 6976

Stellen-Gesuche.

Ein gesetztes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Kapellenstr. 4, 1 Tr. 6977

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Exped. 6978

Eine perfekte Köchin sucht auf den 15. d. M. eine Stelle. Zu erfragen Römerberg 15. 6979

Eine gebildete Französin, die eine fertige Klavierspielerin sein muß, wird gesucht. Näh. bei G. L. Neuendorff im Badhaus zum Engel. 6917

Eine Herbschaftsköchin wird gesucht. Näheres in der Exped. 6922

Ein anständiges Kindermädchen wird gesucht Dogheimerweg 33. 6924

Gesucht eine Köchin in eine Wirthschaft. Näheres in der Exped. 6693

Ein Mädchen für in die Küche wird gesucht. Restaurant français. W. Huck. 6918

Ein tüchtiger Kupfer-schmiedegessele findet gegen hohen Lohn und Reisekostenvergütung dauernde Arbeit. Näheres bei Ph. M. Lang. 6980

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

G. M. Köberlein, Hof-Gürtler u. Broncearbeiter Wittwe. 6876

In eine Wirthschaft hier wird ein braver Junge zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 6929

Ein zuverlässiger Fuhrknecht wird bei zwei Pferde gesucht von J. Zintgraff. 6931

Es wird ein starker Putscher gesucht, welcher entweder vom Schreiner- oder vom Tapezirgeschäft etwas versteht, von

J. Haberstock, Michelsberg 1. 6745

6932

Stod.

6981

81000

18

craft

©1915

6982

seinem

6983

6984

1130

of 8

even

age 1

三竹

⑤

113

115

3.2.2

100

11579

1159183

nen

mir

215 110

8

115313

計 2 冊

1997年12月

10

4400

roen

10 10

96

• 57

debern

41550

(2)

on.

10

Erstes Kapitel.

1800 Im Winter des Jahres 1786 fand in dem Hause eines reichen Privatmannes in Berlin ein glänzender Ball statt. Wie es hieß, wurde er zu Ehren einer jungen Frau gegeben, welche die Klitterwachen ihrer Ehe in Preußens Residenz verlebt und sich vermöge ihrer Schönheit alle Herzen huldigend zu Füßen zog und selbst den Kältesten und Starrsten bezauberte und entzückte.

Frau von R. g, diese gefeierte Dame, war die Tochter eines der reichsten und angesehensten Edelleute Westphalens und seit Kurzem die Frau eines Gutesbesizers jener Provinz, der ihr an Geburt und Vermögen gleich stand. Sie war glänzend erzogen, hatte stets in der besten und vornehmsten Gesellschaft gelebt, besaß eine blendende, fesselnde Erscheinung und gehörte zu den vermögtesten Lieblingen des Glücks. Vor ihr Berlin auch vieles Neue, manches Seltene, so doch keine ungewohnte Huldigung.

Alles in jenes Fach Schlagende war der „reichen Erbin“, dem „schönen Mädchen“ von frühester Jugend auf als ein ihr gebührender Tribut dargebracht worden, und stets umgeben gewesen von Verehrern, von Bewunderern, kannte sie nur die Rolle — Königin des Festes zu sein, das sie mit ihrer Gegenwart beglückte. Lange war für sie schon die Zeit vorüber, wo das duftende Aroma der Schmeichelei den Sinn berauscht. Sie hätte nur durch eine fehlende Huldigung überrascht werden können, eine ihr zu Theil werdende Anerkennung vermochte es nicht mehr, sie in Erstaunen zu versetzen.

So blickte sie denn mit zwanzig Jahren ruhig in die Welt, gleichgültig auf den dichtesten Kreis ihrer Verehrer. Ihr strahlendes Auge verlor nie den kalten Schein, der selbst den Reizten und Zudringlichsten in ehrerbietiger Entfernung hielt. Das Feuer dieser großen, schön geschnittenen, durch lange, dunkle Wimpern umschleierten Augen mahnte unwillkürlich an den funkelnden Glanz jener kostbaren Brillanten, die mit diademartigem Schmucke ihr glänzend schwarzes Haar zierten, ihren im zartesten Weiß schimmernden Hals und ihre vollen Arme umschlossen und gleich blendenden Thautropfen auf den Reichen der Blumen zitterten, mit denen ihr schneeweißes, rauschendes Atlasgewand bedeckt war. Zu dem kalten Strahle dieses Auges paßte vorzüglich die stolze Haltung ihrer großen, schlanken Gestalt. Beides gab ihr einen Ausdruck von Hoheit und Würde, Beides verlieh ihr einen Anflug königlicher Majestät, und mit diesem stand wiederum ihr Wesen, das sehr an „Wir von Gottes Gnaden“ mahnte, im vollendetsten Einklange.

Frau von R. g war von der Natur zur Königin geschaffen, und dem Gesetze, das sie nicht auf den ihr anscheinend bestimmten Platz gestellt, kam die gefällige, bewundernde Menschheit zu Hülfe, indem sie der schönen, stolzen Dame wenigstens stets bereitwillig auf Stunden ein Reich zur ausschließlichen Herrschaft eröffnete.

Auch an diesem Abende war Frau von R. g die regierende Königin. Auf ihren Wunsch tanzte man, und war sie ermüdet, schloß sie die Musik. Gegen Mitte des Balles hatte sich die schöne, launenhafte Göttin des Festes für eine Stunde den Tanz verboten. Sie wollte sich unterhalten und wollte ihr klangvolles Organ nicht durch das Getöse der Musik überrönt haben. Etwas ermüdet vom vielen Tanzen, ein wenig abgespannt durch all' die Worte, welche sie schon tausendfach in ihrem Leben vernommen und welche täglich von ihrer Umgebung variiert wurden, lehnte sie auf purpurrother Duomane, senkte das leuchtende Auge und zerpfückte mechanisch die vollen Rosen eines prachtvollen Bouquets, das ihr der galante Wirth kurz zuvor gereicht hatte.

Fortf. f.)

*) Aus deren „Bilder und Skizzen aus dem Leben.“ Leipzig. Grunow.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 131) 6 Juni 1862.

Hôtel Hartmann.

(Gartenwirthschaft.)

Heute Abend von 6 Uhr an Glas-Bier,

Erlanger und Mainzer Lagerbier per Flasche 12 fr.,

Table d'hôte um 1 Uhr. 6938

Restaurant français W. Huck.

Table d'hôte à 1 heures zu 36 kr.

ditto à 5 heures à 1 fl. 6671

Württembergischer Hof.

Mittagstisch zu 15 fr., 20 fr. und höheren Preisen, gute Weine, mehrere
Sorten Bier das Glas 4 fr. 6907

Am Pfingstmontag

Tanz-Musik

im großen Saale des Schwalbacher Hofes,

ausgeführt

durch das Musikcorps des K. Preuß. 32. Regiments,
wogu freundlichst einladet

6939

P. F. Rieser.

Walk-Mühle.

Von heute an Sachsenhäuser Aepfelwein, ausgezeichnetester Güte, Weis
zu 8 fr. per Schoppen bis zu 36 fr., Sonntags und Montags Bier im
Glas; auch täglich frische Kirschen. 6830

Sonnenberg.

Am Pfingstmontag findet im „Gasthaus zur goldenen Krone“ wohlbesetzte
Tanzmusik statt, wogu freundlichst einladet

B. Noll. 6940

Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine und Sen abzugeben.

5038

* Wer sich in **London** in localer und socialer Beziehung leicht zu orientiren und schnell Englisch sprechen zu lernen wünscht, dem wird empfohlen: **M. Selig, London und die Londoner.** 2te Auflage. (Die 1te Auflage war in 14 Tagen vergriffen.) Preis 42 kr. rh. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Wiesbaden durch die **Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.** 6941

Musverkauf

von Kurzwaren.

Nachverzeichnete Artikel beabsichtige ich noch auszuverkaufen und gebe solche zu sehr herabgesetzten Preisen.

Baumwollene Strickgarne, englische und deutsche, darunter noch acht Estremadura von Hauschild;

Wollen Strickgarn in allen Farben und Qualitäten;

Nähgarn, englisches auf Rollen;

Rigen, Korkel, Knöpfe, Hosenträger, Kämme &c.;

Messerwaaren, feine Tafel-Bestecke, Taschen-Messer, Feder-Messer, Scheeren &c., und

Eisenverzinnetes Kochgeschirr.

6542

Wilh. Wibel, Kirchgasse No. 35.

1788

Feinsten **Biscuitvorschuss**,

Rosinen, Corinthen,

Citronat, Orangeat,

Tafelrosinen, Tafelmandeln,

Sardines à l'huile,

Champignon in Büchsen,

Trüffeln in Gläsern,

empfehl

6834

Heinr. Wald,

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Westphälischen Schinken,

sowie **Gothaer Cervelatwurst** in frischer Sendung empfiehlt

6942

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Prima Schmelzbutter

6891

in Kübeln von circa 25 Pfund, sowie im Unbruch empfiehlt billigt **A. Schirmer a. d. Markt.**

Corsetten, Crinolinen, Kragen, Mermel, Taschentücher, Neze und Fillet-

stauchen empfiehlt

6943

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Buhrkohlen.

Beste Qualität Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen empfiehlt bestens vom Schiff direct **Hch. Heyman.** 6843

Kleiderstoffe in schöner Auswahl zu 8, 10, 12 kr. &c. empfiehlt

8803

Louis Schröder, Marktstraße 8. 6944

Die billigste Buchhandlung der Welt!

Bücher-Preisherabsetzung.

Garantie für neu — complet — fehlerfrei!

Neuester großer Atlas der ganzen Erde, die allernueste Aufl., groß Folio Quart-Format, mit 123 (Einhundertdreiundzwanzig) Karten, sowie sämmtl. physikalische und Gebirgsarten, alle sauber color., und sowohl eleg. wie dauerhaft gebunden, nur 4 Thlr. 28 Sgr.! — (NB. Werth das Vierfache!) — **Conversations-Lexicon**, das rühmlichst bekannte Haus-Lexicon, 8 Bde., gr. Octav, neueste Auflage, 1859, A—Z, statt 16 Thlr. nur 2 1/2 Thlr.! — **Goethe's** sämmtliche Werke, die illustrierte Cotta'sche Prachtausgabe mit den berühmten Kaulbach'schen Stahlst., eleg., nur 11 Thlr. 28 Sgr.! (die andere Ausg. 8 Thlr.) — **Shakespeare's** sämmtl. Werke, die illustr. deutsche Pr.-Ausg., 12 Bde. mit Stahlst., in reich vergoldeten Prachteinbänden, 60 Sgr.!! — **Alexander v. Humboldt's** Erinnerungen, Briefwechsel, Nachlaß zc., neueste (1860) W.-Ausgabe, herrlicher Druck, weiß Papier, eleg. gebund., nur 14 Sgr.!! — **Berghaus**, Deutschland und seine Bewohner, naturgesch.-geographische Schilderungen aus der Vergangenheit und Gegenwart zc., die neueste Pr.-Ausgabe, gr. Oct., eleg., nur 38 Sgr.! — **Alexander v. Humboldt's** Reisen II., Oct.-Ausg., nur 23 Sgr.! — **Großes Käferbuch** von Calver, neueste 58er Pr.-Ausg., ca. 800 gr. Seiten Text, mit 1000den kostbar colorirten Abbildgn., sehr eleg. in Gold geb., 3 Thlr. 26 Sgr.! — **Giftpflanzenbuch**, mit über 100 colorirten Abbildgn. und Text, gr. 4to, nur 22 1/2 Sgr.! — **Carl Voigt**, Bilder aus dem Thierreich, neueste Pr.-Ausg., mit hundert Abbildgn., nur 28 Sgr.! — **1001 Nacht**, 24 Bände, nur 1 Thlr. 24 Sgr.! — **Sauff's** sämmtl. Werke, 15 Theile, neueste Auflage, nur 60 Sgr.! — **Voss**, Joh. Heinr., Werke, 4 Bände, Octav, nur 28 Sgr.! — **Bischoffe's**, Heinr., Werke, die neueste Ausg., mit 17 Bdn. Oct., elegant, nur 5 Thlr. 28 Sgr.! — **Walter Scott's** sämmtl. Werke, vollständigste deutsche Ausgabe in 175 Bdn., elegant!! nur 5 Thlr.!! (nicht so gut 4 Thlr.) — **Motteck's** gr. Weltgeschichte bis zum Jahre 1860, 30 Theile mit 30 pompösen Stahlstichen, eleg., nur 90 Sgr.! — **Wie-**
land's sämmtl. Werke, neueste Class.-Ausg., 36 starke Bände, elegant, nur 5 Thlr. 28 Sgr.! — **Nork's** Mythologie, 10 Thle. mit Kupfertstn., nur 40 Sgr.! — **Schiller's** sämmtl. Werke, die Cotta'sche Prachtausg. mit Portrait, eleg., nur 3 1/2 Thlr.!! — **Malerische Naturgeschichte** aller Reiche, mit ca. 400 color. Abbildgn. und über 600 Octavseiten Text, 1860, Prachb. mit Vergoldg., nur 45 Sgr.!!

Bestellungen werden steuer- und zollfrei expedirt von der **Export-Buchhandlung**

D. J. Polack Wwe. Hamburg. 406

Gratis

werden die bekannten Zugaben zur Deckung des geringen Porto's beigelegt, auch das **deutsche Dichter-Album** von 1860 (die elegante Miniatur-Ausgabe).

Neue Häringe

à 9 kr. per Stück treffen heute ein bei
6942

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.
Adolph Löb, Richelsberg 7. 396

Im Nonnenhof-Garten auf dem Kästrich.

Heute Freitag den 6. Juni

Gefang-Vorträge

des Baritonisten **C. Schneider** nebst Familie aus Bonn.

Anfang 7 Uhr.

6849

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier aus der Stein'schen
Brauerei wird in Fässern billigt abgegeben bei
6945 **Jos. Berberich, Friedrichstraße 20.**



Rhein-Dampfschiff-Fahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Das bisher um 9³/₄ Uhr Morgens von Biebrich nach Cöln
fahrende Dampfschiff fährt von heute an

9¹/₄ Uhr Morgens,

und geht der **Omnibus** von Wiesbaden nach Biebrich

8¹/₄ Uhr Morgens.

Biebrich, den 6. Juni 1862.

Der Agent.

201

G. Brenner.

Buhrkohlen.

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben sind fort-
während aus den Schiffen zu den billigsten Preisen
jeder soliden Concurrenz zu empfangen bei

443

J. K. Lembach in Biebrich.

Herrnhemden,

Binden, Hosenträger und Socken empfiehlt

6943

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Metzgergasse.

Für alle Schreibende

empfehle ich mein vollständiges Lager der vorzüglichsten schwarzen und
bunten Tinten zur ferneren freundlichen Beachtung, als: Alizarin- und
Doppel-Copirtinte von A. g. Leonhardi in Dresden in den verschiedensten
Füllungen bis zu 4 fr. herab, engl. violette Copirtinte (Birmingham Ink)
in Krügen à 36 fr., Tinten-Extract in Flacons à 18 fr. zur sofortigen Be-
reitung von 2 Pfund Tinte, sowie rothe, blaue, grüne, Gold- und Silber-
Tinte in Flacons zu d. v. Preisen.

99

A. Flocker, Webergasse 17.

Alle Arten Messer und Scheeren von Gebrüder Dittmar in
Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis

Carl Mahr, Kranz No. 1.

6946

Unseren Freunden und Abnehmern beehren wir uns die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir der Firma

H. L. Freytag zu Wiesbaden,

Taunusstraße 7 (zur Heilquelle),

eine Niederlage unserer moussirenden Rheinweine übergeben haben, woselbst dieselben in allen Qualitäten zu den Fabrikpreisen abgegeben werden.

Rüdesheim im Juni 1862.

Dietrich & Ewald.

H. L. Freytag

Weinhandlung,

No. 7 Taunusstraße No. 7

(zur Heilquelle)

in Wiesbaden.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein schon seit einer Reihe von Jahren bestehendes Weingeschäft in die

Taunusstraße No. 7 (zur Heilquelle)

verlegt habe, und erlaube mir bei dieser Gelegenheit meine nachstehenden Weine zu den beigefügten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Weißer Weine.

		fl.	fr.
1859r Wachenheimer	per Litre	—	24
1858r Geisenheimer	ditto	—	30
1858r Riersteiner	ditto	—	36
1857r Rauenthaler	per $\frac{3}{4}$ Litre	—	42
1858r Bodenheimer	ditto	—	48
1858r Scharlachberger	ditto	1	—
1857r Neroberger	ditto	1	—
1857r Rüdesheimer	ditto	1	24
1858r Neroberger Auslese	ditto	1	45
1857r Marcobrunner	ditto	2	30
1846r Schloß Johannisberger			
Cabinet	ditto	3	30
1857r Steinberger Cabinet	ditto	5	—
1859r Brauneberger			
(Moselwein)	ditto	—	48
1857r Königsmosel („)	ditto	1	12
1857r Scharzberger („)	ditto	2	42

Rothweine.

1858r Oberingelheimer	ditto	—	48
1858r Altmannshäuser	ditto	1	—
1858r Altmannshäuser			
I. Qualität	ditto	1	30

Moussirender Rheinwein.

(Depôt von Dietrich & Ewald in Rüdesheim.)

	fl.	fr.
I. Qualität	1	45
II. „	1	30
III. „	1	15

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1	—
„ Margaux	1	12
„ Château Lafitte	1	30
„ „ Larose	2	—
Burgunder Nuits	2	—
Malaga	1	30
Madeira	2	—
Sherry	2	30
Port-à-Port	2	30
Champagner von verschiedenen		
Häusern I. Qualität	3	30
Arac de Batavia I. Qualität	2	30
Jamaica-Rum I. Qualität	3	—
Cognac (ganz alt)	3	—
Chartreuse, Allash, Maraschino, Absinthe		
Genever, Anisette, Curaçao Vanille &c.		

H. L. Freytag.

Zur Nachricht.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine fast noch neue **Ladeneinrichtung** für ein Specerei-Geschäft sogleich zu mäßigem Preis abzugeben. Gleichzeitig wird der noch vorhandene Vorrath von abgelagertem **Tabak** und **Cigarren** zum Factura-Preis gegen comptante Zahlung abgegeben. Näheres zu erfragen untere Webergasse No. 16. 6899

En-tous-cas

in schöner Auswahl auf Lager.
6436

L. Vanderauwera, vormalig Galladee.

Kirchenkerzen (Paraffin) und Stearin-Casellichter
in schönster Auswahl empfiehlt

H. Schön,
Mauritiusplatz. 6895

Nur billig bei **D. Schüttig**, Römerberg 14.

Schuhe, Stiefel und Pantoffeln von jedem Kaliber. 6896

Möbelverkauf Michelsberg I.

Kommode, Tische aller Art, ebenso Bettstellen, Koffer, Spiegel und Stroh-
und Rohrstühle per Duzend 26 und 24 fl. 5982

Altes Zinn wird angekauft bei Zinggießer **J. Manzetti**,
3871 Ed der Metzger- und Goldgasse 37.

Champagnerflaschen werden gekauft Marktstraße 24. 6833

Logis : Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Gr. Burgstraße No 12 im Seitenbau sind 3 ineinandergehende möblirte
Zimmer zu vermieten. Auch werden sie einzeln abgegeben. 5819

Dambachtal 4 sind 2 möblirte Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6467

Dohheimerstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet, und ein ein-
zelnes Zimmer zu vermieten. 6766

Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt
an stille Bewohner zu vermieten. 971

Dohheimerstraße 12 sind Bel-Etage ein Salon und Schlafzimmer und
im dritten Stock Salon, Schlafzimmer und Garderobe schön möblirt zu
vermieten. 6947

Dohheimerstraße 13 ist eine kleinere möblirte Wohnung, sowie eine un-
möblirte von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, sogleich zu vermieten. 4093

Elisabethenstraße 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6468

Faulbrunnenstraße 1 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 großen
Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. auch früher zu vermieten. 6948

Friedrichstraße No. 30 ist das vollständige Logis, welches Schreiner
Diez bewohnte, auf den 23. August anderweit mit Werkstätte zu ver-
mieten. 6419

Geisbergweg 11 bei Fran Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094

Goldgasse 8 ist ein häßlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 6949

Unterer Heidenberg 4 sind zwei freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 6460

Heidenberg 29 ist ein Logis im ersten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 4896

Zu vermieten.

Kapellenstraße 33 ist wegen Abreise eine möblirte Wohnung mit Küche &c. sogleich zu vermieten; auch wird die daselbst conditionirende Köchin, welche gut empfohlen wird, auf Verlangen in diesem Hause bleiben. 6471

To let

A furnished Apartment with kitchen & the cook can remain No. 33 Kapellenstrasse. 6471

Kirchgasse 4 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus Salon, 3 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Daniel Fausel, Kirchgasse 21. 6472

Kirchgasse 31 ist ein Logis, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu beziehen. Näheres bei Andr. Sopp das. 6950

Lehrstraße 5 ein großes, freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 5269

Mauritiusplatz 2 (Café Müller) im 2. Stock sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten; auch werden sie einzeln abgegeben. 6768

Michelsberg 19 ist ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5823

Neugasse 7 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6247

Neugasse 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5994

Oberwebergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6158

Röderstraße 8 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6951

Röderallee 10 ist der zweite Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und Mansarde, nebst allen Bequemlichkeiten, zum 1. October zu vermieten. 6952

Röderallee 24 sind 2 Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 6474

Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579

Schulgasse 5 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5273

Saalgasse 28 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock, bestehend aus zwei Zimmern, ein Cabinet, Küche u. s. w., an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 6774

Ed der gr. u. kl. Schwalbacherstraße 6 sind möblirte Zimmer. 6775

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 6646

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 5462

Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809

Untere Webergasse 18 ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6622

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, sodann Parterre mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 1780

Wilhelmsstraße No. 9

ist eine möblirte Parterre-Wohnung für die Sommermonate zu vermieten. 6878

In meinem neuen Hause in der Kapellenstraße ist der dritte Stock nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu beziehen.

C. Baum, Architect.

4912

Zwei freundlich gelegene und gut möblirte Zimmer in der Nähe des Gymnasiums sind einzeln zu vermieten. Näh. Exped. 6476

Eine elegante, ganz neu möblirte Wohnung, Entrée, Salon und zwei Schlafzimmer enthaltend, und in einer der belebtesten Straßen gelegen, ist monat- oder jahrweise zu vermieten durch das

Commissions-Bureau von Gustav Decker. 5997

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets etc. für den Sommer zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser au bureau du Tagblatt. 4345

A family receives boarders. Apply to the office of the Tagblatt. 4345

Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Das Nähere Langgasse 16. 4914

Möblirte und unmöblirte Wohnungen sind zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker. 6478

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näh. Exped. 6778

In meinem Hause Neuberg 2 ist ein kleines freundliches Logis an eine stille Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. Chr. Würzfeld. 6623

In dem östlichen Flügel des Landhauses an der oberen Geisbergstraße (neben dem Landhause des Hrn. Director Thomä, Sonnet) ist die Bel-Etage mit allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei dem unterzeichneten Eigenthümer.

Heinrich Morasch, Wilhelmshöhe 2. 6624

Im „Ritter“ im Hinterhaus ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 6749

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen bei W. Mayer, Marktplatz 8. 6625

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u. Holzstall, ist zu vermieten u. kann gleich oder später bezogen werden. J. Wilhelm Krummel. 6751

Biebrich.

Adolfstraße bei Tünchermeister Laut ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, nahe bei der Eisenbahn gelegen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, 4 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Bemerkt wird, daß sämtliche Zimmer mit Gas eingerichtet sind und kann auf Verlangen ein schöner Garten dazu gegeben werden; sodann noch 2 schön möblirte Zimmer und kann gleich bezogen werden. 6165

Mehrere schön möblirte Zimmer in Biebrich mit schönem Garten sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 6934

Obere Friedrichstraße 30 ist ein Stall, in welchem 10 Stück Vieh stehen können, wie auch zu jedem andern Gebrauch zu vermieten. 5769

Rehrstraße 1 ist ein Keller zu vermieten. 6883

Nerostraße 27 können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6935

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag Morgen.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.